

Ⓩ

Kinderheil

redigiert von J. Elberskirchen und M. Below.

◆◆◆◆

Unter diesem Titel beginnt im Oktober d. J. in unserem Verlage eine glänzend ausgestattete, in ihrer Art konkurrenzlose

Monatsschrift

zu erscheinen.

Redaktion und Verlag haben sich hier in dem Bestreben vereinigt, ein Blatt zu schaffen, dessen Devise

Heil dem Kinde

sich **jedem Mutterherzen** mit flammenden Buchstaben **einprägen** und sie daran stetig **erinnere**, was sie sich

und ihrem Kinde schuldet,

wie sie es in den Tagen des Glückes und Leides **hüten**,

leiten und bewahren soll,

um neben **seinem Körper** seine Seele zu **stählen** und es ein **brauchbares Mitglied der Nation** werden zu lassen.

Wir glauben und hoffen bestimmt, dass sich in Bälde um unser Banner alle die Scharen, **und ihrer sind nicht wenige**, denen das Wohl **ihrer Kinder am Herzen liegt**, und dass unsere Bitte **an unsere Herren Kollegen** vom Sortiment, durch **tätige Verwendung** für „Kinderheil“ an unserem Werke mitzuhelfen, nicht **ungehört verhallen** wird.

Abonnementspreis pro Jahr *ℳ* 6.—

Einzelpreis 60 *ℳ*.

Rabatt 40—60% je nach Kontinuation.

Probehefte stehen gern zur Verfügung und schreiben wir verloren gegangenes Material bis zur fünffachen Höhe der Kontinuation gut. Wir bitten zu verlangen!

München, im September 1905.

Seitz & Schauer.